

## Bekanntmachung Sonstige: Austausch und Wartung von Rauchwarnmeldern in städtischen Mietwohnungen

Vergabenummer	ZVS 2026 0097
Bezeichnung	Austausch und Wartung von Rauchwarnmeldern in städtischen Mietwohnungen
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Kurze
Postanschrift	Werner-Bock-Str. 38
Ort	33602 Bielefeld
Telefon	+49 521513011
Fax	+49 521513350
E-Mail	nicole.kurze@bielefeld.de
URL	<a href="https://www.bielefeld.de/">https://www.bielefeld.de/</a>

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld - Immobilienservicebetrieb
Postanschrift	August-Bebel-Str. 92
Ort	33602 Bielefeld
URL	<a href="https://immobilienservicebetrieb@bielefeld.de">https://immobilienservicebetrieb@bielefeld.de</a>

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Austausch und Wartung von Rauchwarnmeldern in städtischen Mietwohnungen.
Umfang der Leistung	Der Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld (ISB), schreibt den Austausch und die Wartung der Rauchwarnmelder in den städtischen Mietwohnungen aus. Es handelt sich hierbei um eine Komplettleistung, bestehend aus Demontage von Altgeräten, Lieferung und Montage, Inbetriebnahme, jährliche Wartung sowie Instandhaltung und Instandsetzung der Neugeräte für die nächsten 10 Jahre und 3 Monate.

#### Erfüllungsorte

##### Haupterfüllungsort

Ort	33602 Bielefeld
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Der zu betreuende Wohnungsbestand befindet sich im Bereich des gesamten Stadtgebietes der Stadt Bielefeld, es handelt sich nicht um zusammenhängende Liegenschaften.

#### Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Kompletter Austausch der Rauchwarnmelder innerhalb der ersten 3 Monate nach Vertragsbeginn.
--	---

## Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	05.05.2026
<b>Ende der Angebotsfrist</b>	<b>11.05.2026 09:30 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	31.05.2026

## Wertung

### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode                      **Niedrigster Preis**

## Lose

### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

#### Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Berufs- oder Handelsregisterauszug (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Vorlage eines aktuellen Berufs- oder Handelsregisterauszugs oder ein gleichwertiger Nachweis zum Unternehmen, sofern dieses nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Der Berufs- oder Handelsregisterauszug ist dann aktuell, wenn dieser - unabhängig vom Datum der Erstellung - die tatsächlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt der geforderten Frist zur Abgabe des Angebotes wiedergibt.  
Falls keine Eintragungspflicht im Berufs- oder Handelsregister besteht, ist eine Eigenerklärung, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind, einzureichen.
- **Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Es dürfen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 ff GWB (§ 42 VgV) vorliegen. Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist anhand des beigefügten Vordruckes "Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff GWB" zu bestätigen.  
Nachweise hierzu (u.a. Bescheinigungen in Steuersachen des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, des Steueramtes der Kommune sowie der Berufsgenossenschaft) sind auf besondere Aufforderung vor Auftragserteilung beizubringen (nicht älter als 6 Monate, Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist).

#### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Betriebsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Dem Angebot ist eine Betriebsbeschreibung beizufügen. Das Tätigkeitsgebiet des Bewerbers soll so hinreichend beschrieben werden, dass eine Beurteilung von Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bewerbers möglich ist. Ein Verweis auf den Internetauftritt oder die Angabe eines Links ist unzulässig.
- **Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Es ist das Bestehen einer Haftpflichtversicherung zu erklären.  
Der AN ist verpflichtet eine Haftpflichtversicherung nachzuweisen und für die Dauer des Vertrages aufrecht zu erhalten. Die Deckungssummen müssen sich mindestens belaufen auf:  
  
3.000.000 Euro für Personenschäden  
3.000.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden  
200.000 Euro für Schlüsselverluste.  
Für den Nachweis reicht eine Eigenerklärung (sh. Anlage B).  
Vor Vertragsabschluss hat der Auftragnehmer auf Anforderung der Auftraggeberin einen entsprechenden Nachweis vorzulegen.
- **Umsatz des Unternehmens (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Dem Angebot ist eine Eigenerklärung über den Netto-Umsatz in Höhe von 150.000 EUR im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre für die vom Auftraggeber ausgeschriebene Leistung beizufügen.

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Zur Überprüfung der Fachkunde und Zuverlässigkeit des Bieters ist dem Angebot eine Referenzliste mit fünf in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen,

die der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, inkl. kurzer Beschreibung (Art der ausgeführten Leistung, Auftrags-summe, Ausführungszeitraum, Benennung des Leistungsumfanges, Anzahl der durchschnittlich eingesetzten Arbeitskräfte) beizufügen. Als vergleichbar wird eine Referenz angesehen, wenn sie den Austausch von Rauchwarnmeldern im Umfang von 60% der ausgeschriebenen Leistung umfasst.

### Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Es ist ein aktueller Berufs- oder Handelsregisterauszugs nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, oder ein gleichwertiger Nachweis zum Gewerbebetrieb, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist., vorzulegen.

Der Berufs- oder Handelsregisterauszug ist dann aktuell, wenn dieser - unabhängig vom Datum der Erstellung - die tatsächlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt der geforderten Frist zur Abgabe des Angebotes wiedergibt.

Falls keine Eintragungspflicht im Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes besteht, ist eine Eigenerklärung, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber hin-aus, wer die vertretungsberechtigten Personen sind, einzureichen.

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Betriebsbeschreibung (hilfsweise sh. Anlage B zum Angebot)

Betriebsbeschreibung

Eine kurze Betriebsbeschreibung ist einzureichen.

Das Tätigkeitsgebiet des Bewerbers soll so hinreichend beschrieben werden, dass eine Beurteilung von Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bewerbers möglich ist. Ein Verweis auf den Internetauftritt oder die Angabe eines Links ist unzulässig.

Betriebshaftpflichtversicherung

Es ist das Bestehen einer Haftpflichtversicherung zu erklären.

Der AN ist verpflichtet eine Haftpflichtversicherung nachzuweisen und für die Dauer des Vertrages aufrecht zu erhalten. Die Deckungssummen müssen sich mindestens belaufen auf:

3.000.000 Euro für Personenschäden

3.000.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden

200.000 Euro für Schlüsselverluste.

Für den Nachweis reicht eine Eigenerklärung (sh. Anlage B).

Vor Vertragsabschluss hat der Auftragnehmer auf Anforderung der Auftraggeberin einen entsprechenden Nachweis vorzulegen.

Umsatz des Unternehmens

Dem Angebot ist eine Eigenerklärung über den Netto-Umsatz in Höhe von 150.000 EUR im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre für die vom Auftraggeber ausgeschriebene Leistung beizufügen.

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Referenz (hilfsweise sh. Anlage B zum Angebot)

Zur Überprüfung der Fachkunde und Zuverlässigkeit des Bieters ist dem Angebot eine Referenzliste mit fünf in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, inkl. kurzer Beschreibung (Art der ausgeführten Leistung, Auftrags-summe, Ausführungszeitraum, Benennung des Leistungsumfanges, Anzahl der durchschnittlich eingesetzten Arbeitskräfte) beizufügen. Als vergleichbar wird eine Referenz angesehen, wenn sie den Austausch von Rauchwarnmeldern im Umfang von 60% der ausgeschriebenen Leistung umfasst.

In der Referenzliste sind für eventuelle Rückfragen Auftraggeber sowie Name und Telefon-nummern bzw. Emailadressen der Ansprechpartner anzugeben. Die Referenzliste soll mit dem Angebot eingereicht werden.

Hinweis: Eine Referenz kann grundsätzlich nicht gewertet werden, wenn sie nicht überprüft werden kann (vgl. VK Hessen, Beschluss vom 18. Dezember 2017, 69d-

VK-2-38/2017). Ein Verweis des Bieters, dass datenschutzrechtliche Vorgaben der Benennung von Referenzbeauftragern entgegenstehen, ist daher nicht zulässig.

### Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Die Rechnungsbeträge sind innerhalb von 30 Tagen zu zahlen. Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen. Rechnungen werden so gestellt, dass Haushaltsnahe Dienstleistungen konkret aufgezeigt werden.

### Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Ausschlussgründe gem. §§ 123 ff GWB

Es dürfen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 ff GWB (§ 42 VgV) vorliegen. Eine entsprechende Eigenerklärung ist dem Angebot beizufügen. Die beigefügte Eigenerklärung soll verwendet werden.

Nachweise hierzu (u.a. Bescheinigungen in Steuersachen des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, des Steueramtes der Kommune sowie der Berufsgenossenschaft) sind auf besondere Aufforderung vor Auftragserteilung beizubringen (nicht älter als 6 Monate, Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist).

### Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

Die Mitarbeiter bzw. Erfüllungsgehilfen des AN müssen bei der Montage und Inspektion der Rauchwarnmelder die Richtlinien der Hersteller bzw. DIN anwenden. Zertifikate über die entsprechenden Schulungen (Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676 oder Q-geprüfte Fachkraft) von an der Montage bzw. Inspektion beteiligten Mitarbeitern sind dem AG nach Aufforderung nachzuweisen.

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

### Vergabeunterlagen

#### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTQV9D4TP/documents>

### Angebote

#### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung

11.05.2026 09:30 Uhr

Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen

#### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe elektronischer Angebote

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTQV9D4TP>

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren **Nein**

**Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern**

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. **Nein**

**Nebenangebote**

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

**Verfahren/Sonstiges**

**Sonstige Informationen**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber **Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.**

Bekanntmachungs-ID **CXX0YYDYTQV9D4TP**